



## 1. Sitzung am 12.05.2022

Amtsperiode 2022/2026

**Ort der Sitzung:** Pfarrheim Teisendorf

**Beginn der Sitzung:** 20.00 Uhr

**Teilnehmer:**

Enzinger Johann, Gasser Korbinian, Lindner Josef, Jande Andrea, Lamminger Stefan, Aicher Ernst, Nieder Andreas, Rehl Robert

**Gäste:**

**Entschuldigt:** Resch Sylvester, Pfarrer Martin Klein

**Protokoll:**

Lamminger Stefan, überarbeitet Enzinger Hans

**Tagesordnung:**

1) Begrüßung und Einstimmung

2) Informationen des Seelsorgteams:

Nieder erkundigt sich, ob es dieses Jahr wieder ein Ehrenamtstreffen geben soll. Die Kosten waren das letzte Mal sehr hoch. Und die eingeladenen Gäste aus den drei (bzw. zukünftig 4 Pfarreien) fast unüberschaubar. Deshalb wurde nach dem letzten Treffen überlegt, diese Veranstaltung in einem neuen Rahmen durchzuführen. Konkrete Planungen dazu gibt es aber noch nicht. Dieses Thema sollte zusammen mit Pfarrer Klein im Pfarrverbandsrat vorangetrieben werden.

Es wurde auch angemerkt, dass früher auch Ausflüge gemacht wurden. Auch die Ausgabe von Ehrenamtskarten sollten in die Planung einbezogen werden.

Rehl erwähnte, dass es am Sonntag, den 26. Juni um 19:00 Uhr, einen Ökumenischen Gottesdienst mit dem Titel „Christen feiern gemeinsam“ geben soll. Die musikalische Gestaltung erfolgt wieder durch Cäcilia Sommer mit dem Lobpreischor. Um auf den Gottesdienst aufmerksam zu machen, soll die Einladungen an verschiedenen Stellen plakatierung und im Gottesdienstanzeiger darauf hingewiesen werden.

3) Informationen des Kirchenpflegers

Aicher berichtete von der Renovierung der Filialkirche in Holzhausen. Bis Pfingsten sollten die Arbeiten abgeschlossen sein, womöglich werde jedoch noch das Baugerüst stehen. Der Innenraum der Kirche soll (bis zu einer Höhe von ca. 2 Metern) gekalkt werden, der Putz dabei unberührt bleiben. Das ist finanziell nur möglich, wenn ein erheblicher Anteil an Eigenleistungen eingebracht wird.

Auch für die Renovierung weiterer Kirchen in der Pfarrei werden angesparte Baupauschalen benötigt. Zum Beispiel ist in der Filialkirche Mehring in der nächsten Zeit eine Wurmbekämpfung nötig. Auch die Pfarrkirche hätte Außen teilweise einen Anstrich nötig.

Die Sanierung der Büros im Pfarrhof verzögert sich weiter. Es muss geklärt werden, ob ein Tekturplan erforderlich ist. Die bisherige Baugenehmigung läuft im Jahr 2022 ab.

Die Familie Erber möchte ihr Gebäude, welches direkt an den westlichen Kirchhof angrenzt sanieren. Die Bauarbeiten werden so gelegt, dass das Baugerüst erst nach der Firmung errichtet wird.

4) Besetzung der Sachausschüsse

Die bisherigen Ausschüsse und Aufgaben wurden durch Enzinger vorgestellt.

**Die Ausschüsse und ihre Besetzung:**

**- Liturgie (noch nicht besetzt):**

Ideen der letzten Jahre waren unter anderem:

- Jugendgottesdienste fördern (KLJB; oder Firmlinge)
- Osternacht für Kinder
- Besondere Kirchenmusik
- Gottesdienstgestaltung

Aicher merkt an, dass eine wesentliche Aufgabe dieses Ausschusses auch die Nachwuchsgewinnung bei den Ministranten, Lektoren, Kommunionhelfern, und Wortgottesdienstleitern sein sollte. Die Situation wird sich vor allem dann verschärfen, wenn Andreas Nieder die Pfarrei verlässt (voraussichtlich in zwei Jahren).

Seibert teilt bisher die Kommunionhelfer ein und Hoiß Sepp macht den Lektorenplan.

**- Caritas und Soziales:**

Hans Enzinger übernimmt weiterhin diesen Sachausschuss und die Vertretung der Pfarrei in den Caritsausschüssen.

Die Seniorenarbeit soll wieder belebt werden.

Rehrl ergänzt, dass dieses Jahr wieder eine Maiandacht im Altenheim stattfinden soll (allerdings nur interne Besucher).

- Erwachsenenbildung: (Hans Enzinger)

Die klassischen Formate (Vortrag) stoßen auf immer weniger Resonanz. Gut besucht war der Vortrag zur Demenz und der Reisebericht über Vietnam und Kambodscha.

Religiösen Vorträge im Pfarrheim finden kaum noch statt und werden von den Besuchern auch kaum angefragt. Enzinger merkt an, dass der letzte Vortrag mit einem religiösen Thema von Kaplan Mario Haberl gut besucht war.

Diakon (altkatholisch) Georg Spindler bietet in Hausmoning mehrere religiöse Vorträge an – auch diese sind nur mäßig besucht.

Um wieder mehr Menschen anzusprechen, müsste man sich neu Formen und Themen überlegen. Auch diese Aufgabe sollte im Pfarrverbandsrat besprochen werden.

In Teisendorf bieten Pfarrei und politische Gemeinde ein gemeinsames Bildungsprogramm an. Deshalb hat die Pfarrei nicht auf jedes Thema und jeden Referenten direkten Einfluss.

- Ehe, Familie und Kinder (Jande Andrea):

Beispiele der letzten Jahre:

- Familiengottesdienste
- Elternfrühstücke

Am 29. Mai findet der nächste Kindergottesdienst statt.

- Jugend (Korbinian Gasser/Josef Lindner):

Exemplarische Inhalte der letzten Jahre:

- Jugendgottesdienste;
- Kinder und Jugendgruppen
- Gruppenleiter

- Öffentlichkeitsarbeit (Lisi Kaffei/Hans Enzinger)

- Festausschuss (nicht besetzt):

Es wurde keine Person speziell festgelegt, da dieser Ausschuss im Bedarfsfall durch den gesamten PGR ausgeübt wird.

- Ökologie (Gasser Korbinian):

- Ökumene:

Von Seiten des Diözesanrats wird immer wieder angeregt einen Ausschuss zu diesem Thema einzurichten – in Teisendorf haben wir dafür weder die personellen Ressourcen noch sehen wir den dringenden Handlungsbedarf. Rehrl erwähnte, dass es für den Pfarrgemeinderat schwierig sein dürfte in diesem Bereich tätig zu werden. Das Seelsorgeteam sei in diesem Bereich bereits involviert (siehe Punkt 2.), da diese zum Beispiel auch den Kontakt zum evangelischen Pfarrer (Henrichs) haben.

Die Initiativen kommen in den meisten Fällen eher von Evangelischer Seite.

- 5) Vorbereitung Sektempfang Firmung  
Aufruf im Gottesdienstanzeiger



Es wird versucht freiwillige Helfer zu finden, da die personellen Kapazitäten der Pfarrgemeinderäte nicht ausreichen.

Bei schlechtem Wetter fällt der Sektempfang aus

- Firmausflug der Pfarrei:

Teisendorf und Weildorf werden gemeinsam einen Ausflug für interessierte Firmlinge organisieren. Inzwischen sind 20 Anmeldungen eingegangen, weshalb der Bus mit den Firmlingen und den Firmpaten voll wird. Der Ausflug startet am Firntag direkt nach dem Sektempfang.

Der Ablauf:

1. Mittagessen in Maria Eck
2. Sommerrodel in Ruhpolding
3. Abendessen und Kegeln im Wellenhallenbad in Ruhpolding
4. Ausklang beim Fonses in Teisendorf

- 6) Bittgänge in der Pfarrei

Die Organisation der Vorbeter, Kreuz- und Lautsprecherträger ist nicht Aufgabe der Pfarrgemeinderäte. Diese würde aber soweit möglich Ihre Unterstützung anbieten.

- Höglwörth - 22. Mai - 06:00 Uhr:

Vorbeter: Hans Enzinger, Kreuzträger: Georg Wimmer

Lautsprecher: Sylvester Enzinger, Josef Klinger

- Wimmern - 23. Mai - 19:00 Uhr:

Vorbeter: Alois Thannbichler, Kreuzträger: evtl. Manfred Kraller

Lautsprecher: Rieger Thomas

- Öd - 24. Mai - 19:00 Uhr - fällt aus

- 7) Verabschiedung und Vorstellung der PG-Räte in einem Gottesdienst:  
Nach der letzten Wahl des PGR wurden im Rahmen einem Gottesdienstes die ausgeschiedenen Pfarrgemeinderäte verabschiedet und die Neuen bekannt gegeben.  
Die Verabschiedung und Einführung sollen bei einem Gottesdienst in derselben Weise wie das letzte Mal stattfinden.

- 8) Verschiedenes, Wünsche, Anregungen:

Der Wunsch nach einem Pfarrfest wurde vorgebracht. Alle Mitglieder sind sich einig, dass es schön ist, wieder ein solches Fest anzubieten. Gasser Korbinian kümmert sich um die Vorplanungen.

Wichtig sei jedoch von Anfang an, dass alle Verbände sofort einbezogen werden und sich so bei den Planungen miteinbringen können. Es soll kein „Pfarrgemeinderat“-Fest sein, sondern ein „Pfarrfest“.

Das Pfarrfest findet wieder an Erntedank statt.

- WhatsApp-Gruppe:

Die neuen Teilnehmer sollen in die Gruppe aufgenommen werden. Wurde in den letzten Jahren nur träge genutzt. Soll wieder mehr als praktisches, komfortables und schnelles Kommunikationsmittel genutzt werden.

- Beteiligung am Ferienprogramm der Gemeinde

Lama-Wanderung am Waginger See am 27. August ab 13:00 Uhr.

- Besuch Bischof Bischof:

Bischof besucht am nächsten Donnerstag das Dekanat Teisendorf und Berchtesgaden. Aus jedem Pfarrverband sind zwei Teilnehmer nach Mitterfelden eingeladen.

- Erstkommunion ist am 26. Mai.

- Klausurtag:

Wurde vor vier Jahren als „Verbandseinkehrtag“ abgehalten.

Ein „spirituelles“ Treffen wird von den Mitgliedern des PGR nicht gewünscht. Wünschenswert wäre aber ein Treffen, das sich thematisch mit den konkreten Aufgaben des Pfarrverbandes und der Pfarrgemeinderäte befasst. „Was wollen wir in den nächsten vier Jahren umsetzen. Wie starten wir diese Projekte sofort“.

- Effizienz der Pfarrgemeinderats- und Pfarrverbandsratssitzungen:

Enzinger hat allen PGR´n im PV ein Konzeptpapier (siehe Anlage) zugeschickt. Thema ist, wie die Sitzungen des PVR und der PGR neu organisiert werden könnten. Zielsetzung ist dabei die Straffung der Organisation und die Verbesserung des Informationsflusses.

Oberteisendorf hat bereits eine grundlegende Zustimmung signalisiert. Von den anderen PGR´n ist bisher keine Rückmeldung erfolgt.

- Pfarrbrief

Die Kosten des Pfarrbriefs müssen im PVR besprochen werden.

Ausgehend vom veranschlagten Budget müssen ggf. Einsparmöglichkeiten diskutiert werden.

- Website der Pfarrei

Lindner erwähnt, dass die Website der Pfarrei sehr veraltet wirkt. Enzinger hält dagegen, dass ihm die Struktur gut durchdacht erscheint und die Benutzerführung übersichtlich ist. Das Problem sind die Inhalte, die wenig aktuell sind.

Es wurde festgestellt, dass es keinen Verantwortlichen für die Website gibt. Lindner brachte den Vorschlag ein, dass alle Verbände (z.B. KLJB, LEGIO MARIAE, Kolping,...) den Inhalt ihrer Seiten selbst aktualisieren sollten. Enzinger vermutet, dass das möglich sein sollte. Ob die nötigen Rechte vergeben werden können, klärt er mit Frau Kaffei ab.

Angeregt wurde eine Schulung zur Bearbeitung der Website.

- Raumbelungsplan Online

Lindner äußerte noch einen weiteren Wunsch. Es sollte einen Raumbelungsplan Online geben, um die Verfügbarkeit der Räumlichkeiten im Pfarrheim besser planen zu können und damit Terminkollisionen zu vermeiden.

- WLAN im Pfarrheim

Außerdem wirbt er für WLAN im Pfarrheim, da dies in anderen Pfarrheimen oder auch Geschäften inzwischen ein Standard sei. Es wurde darüber diskutiert, wer Zugangsberechtigt sein soll, und wie dieser Zugang geschützt werden könne.

Ernst Aicher informiert sich über die technische Machbarkeit.

Hans Enzinger prüft die rechtliche Ausgestaltung (Störerhaftung)

- 9) Termin für die nächste Sitzung:  
Vorschlag: 15. September 2022

Ende der Sitzung 22.00 Uhr

# Anlage:

## Zielsetzung:

Die Gremienarbeit muss effektiver gestaltet werden. Die Erfahrung in der letzten Periode hat gezeigt, dass viele Themen sowohl im PGR als auch im PVR behandelt wurden. Also doppelt, teilweise auch öfters besprochen wurden, ohne tatsächlich zu einem besseren Ergebnis zu führen.

Aus (verständlichen) zeitlichen Gründen kann der Pfarrer nicht an allen Sitzungen der vier PGR und zusätzlich des PVR teilnehmen. Gleichzeitig soll sich aber eine hohe Wertschätzung für alle Gremienmitglieder zeigen. Diesem Ziel kann entsprochen werden, wenn die PVR-Sitzungen als Vollversammlung mit allen PGR und hauptamtlichen Mitarbeitern durchgeführt werden.

Viele Themen betreffen mittlerweile den gesamten Pfarrverband und können effektiver übergreifend organisiert und besprochen werden.

## Konzeption:

Der Pfarrverbandsrat besteht aus allen PGR-Mitgliedern der vier Pfarreien. Er tagt als Vollversammlung.

Abweichung von § 3 Abs 1 und 6 Satzung-PVR

- 5 Mitglieder PGR Teisendorf
- 6 Mitglieder PGR Oberteisendorf
- 7 Mitglieder PGR Weildorf
- 5 Mitglieder PGR Neukirchen
- Pfarrer Klein + Pfarrer Kress
- Verwaltungsleiter
- Diakone (Resch/Nieder/Rehrl)
- entweder die 4 Kirchenpfleger (oder ein Vertreter des Gremiums für den gemeinsamen Haushalt des Pfarrverbands)

Somit ergeben sich 33 (30) Mitglieder im Pfarrverbandsrat.

Aufgrund der Teilnehmerzahl kommt vermutlich nur das Pfarrheim in Teisendorf als Tagungsort in Frage.

Die Sitzungen werden fest terminiert und auf ein Minimum reduziert.  
Jährlich 3 Sitzungen des PVR

Abweichung von § 9 Abs 1 Satzung-PVR (grundsätzlich vierteljährig)

Die Vorbereitung der Sitzungen wird als Jour-Fix durchgeführt.  
Am Jour-Fix beteiligen sind die PGR-Vorsitzenden der vier Pfarreien,  
Pfarrer und ggf. Verwaltungsleiter.

Beim Jour-Fix werden die Aufgaben/Feste/Veranstaltungen der  
nächsten Monate im Pfarrverband besprochen

Jour-Fix	alle 2 Monate
Jour-Fix mit Vorbereitung PVR	jedes 4 Monate 2 Wochen später PVR-Sitzung

PGR-Sitzungen sind zwischen den PVR-Sitzungen oder nach Bedarf  
zu planen. Idealerweise kurz nach den Jour-Fix - ohne Vorbereitung  
PVR. An den PGR-Sitzungen nehmen die PGRäte teil.

Pfarrer und Kirchenpfleger werden eingeladen – deren Anwesenheit ist aber nicht  
zwingend erforderlich.

Damit ergeben sich jährlich  
6 Termine Jour-Fix (Kurztermine max. 1 Stunde)  
3 PVR-Sitzungen (als Vollversammlung)  
mind. 3 PGR-Sitzungen (als Arbeitssitzungen in den Pfarreien).

### **Weiteres Vorgehen:**

Im Rahmen der Konstituierenden Sitzungen der Pfarrgemeinderäte  
muss über die Zusammensetzung der PVR entschieden werden  
(hier insbes.§ 3 Abs 6 Satzung-PVR)

Die Pfarrgemeinderäte der Pfarreien Teisendorf, Oberteisendorf,  
Neukirchen und Weildorf mögen beschließen, dem vorliegenden  
Konzept zuzustimmen.

PGR St. Andreas Teisendorf  
Hans Enzinger

